

Nutzungskonzept | Spielzimmer 1. OG (Raum 1b)

Infos für Nutzer:innen der Räumlichkeiten an der Aarauerstrasse 9 Reinach

Zweck	Dieses Nutzungskonzept regelt die Nutzung des Spielzimmers im Raum 1b. Der Raum kann von verschiedenen betreuten Kindergruppen genutzt werden (z.B. Kinderbetreuung während Deutschkursen, Projekt «Spielend Deutsch»). In diesem Raum soll den Kindern eine sichere und anregende Spielumgebung zur Verfügung stehen. Es wurde mit den bisherigen Nutzenden besprochen und kann bei Bedarf an sich verändernde Bedürfnisse angepasst werden.
Nutzung	Fixe vs. flexible Nutzungen Fixe regelmässige Nutzungen (z.B. KiBe bei Deutschkursen) sind im Belegungsplan bzw. für einmalige Veranstaltungen im Online-Reservationskalender eingetragen (s. auch «Miete»).
	Anfragen, Miete Das Spielzimmer kann für einmalige oder mehrmalige Sitzungen, Veranstaltungen oder Projekte genutzt werden. Bitte fragen Sie dazu im IZ-Büro an. Eine Reservation / Belegung ist gültig, sofern diese im Online-Raumreservationskalender aufgeführt ist. Zu diesen Zeiten ist das Spielzimmer nur den Teilnehmenden der entsprechenden Veranstaltung zugänglich.
Infrastruktur	Mobiliar Im aufgeräumten Zustand hat der Raum viel freie Fläche. Das Spielmaterial befindet sich in Kisten in Regalen und Schränken. Alles ist mit Bild und Wort gekennzeichnet. Tische, Stühle und Matten dürfen dem Angebot angepasst und umgestellt werden.
Spielmaterial	Angebot Das Spielmaterial eignet sich für betreute Kindergruppen im Alter von 0-5 Jahren. Grundsatz: Selbsterklärende Ordnung für selbstbestimmtes Spiel sowie wenig strukturierte Spielmaterialien mit viel Gestaltungsmöglichkeiten. Von Spielmaterialien mit kleinen Einzelteilen und von batteriebetriebenen, lärmzeugenden Spielmaterialien sehen wir ab; sie sind für einen vielfältig genutzten Raum unpraktisch und je nach Alter der Kinder gefährlich. Neuanschaffungen sollen mit der Verantwortlichen von IZ besprochen werden.
	Verfügbarkeit Das Spielmaterial ist für die Kinder so zugänglich, dass diese selbstbestimmt ihr Spielmaterial aussuchen können. Eine Ausnahme bilden Gesellschaftsspiele.
Schränke	Allgemeines Material Spielmaterial, das alle Gruppen nutzen dürfen, stellt IZ zur Verfügung. Es steht gut sichtbar im offenen Regal. Auch das Mobiliar dürfen alle Gruppen nutzen. Für privates Mobiliar besteht kein Platz.
	Persönliches Material Persönliches Material der Kinderbetreuer:innen und Gruppenleiter:innen kann im Spielzimmer aufbewahrt werden. Es wird beschriftet und im eigenen beschrifteten Schrank/Regal aufbewahrt. Dieses Material ist nur zum eigenen Bedarf des jeweiligen Projekts bestimmt. Der Platz ist beschränkt.

Wasser	Das Spielzimmer verfügt über ein Lavabo. Neben dem Lavabo steht ein Gestell mit Trinkbechern. Dort können sich die Kinder selbstständig mit Wasser versorgen, wenn sie Durst haben. Das Lavabo dient auch als Abwaschstelle für die Baby-Spielsachen. Diese werden auf dem Gittertablar zum Trocknen ausgelegt und von der nächsten Nutzergruppe wieder in den Schrank geräumt.
Hygiene	Babyspielsachen werden nach jedem Gebrauch mit Seifenwasser gespült und zum Trocknen auf das dafür bestimmte Gittertablar ausgelegt. Zweimal pro Jahr (Juli und Dezember) werden die Räume und Materialien gründlich gereinigt und gewartet. Die Organisation obliegt der Leiterin Fachbereich Frühe Kindheit unter Beteiligung der Nutzer*innen.
Erste Hilfe	Der Erste-Hilfe-Koffer befindet sich im Erdgeschoss in der Infothek direkt hinter der Türe.
Infomaterial	Flyer über Beratungsangebote, Kurse und Anlässe liegen im Flur im ersten Stock auf. So sind sie gut sichtbar für Eltern, die ihre Kinder bringen und abholen. Das Infomaterial wird regelmässig auf Aktualität überprüft und ergänzt und dient zur Information von Müttern und Vätern. Die Verantwortung liegt bei der Leiterin Fachbereich Frühe Kindheit. Im Spielzimmer dürfen die Projektleiter*innen einzelne dafür zur Verfügung gestellte Wände für ihre Informationen / Fotos / Bastelarbeiten etc. benutzen. Sie geben Einblick in die Tätigkeiten der einzelnen Gruppen.
Ordnung	Die Spielkisten sind mit Wort und Bild gekennzeichnet, damit Klein und Gross den Inhalt erkennen und diesen zum Schluss des Spiels auch wieder einräumen können. Zum Schluss jeder Nutzung muss alles Spielmaterial an den vorgesehenen Ort verräumt werden. Bitte nach der Nutzung den Raum wieder so hinterlassen, wie auf dem Bild an der Türe dargestellt.
Konflikte	Im Falle von Nutzungskonflikten suchen die beteiligten Parteien das Gespräch und versuchen, eine gütliche Lösung zu erreichen. Ist dies nicht möglich, ziehen sie das IZ-Team bei (siehe «Kontakt»).
Vorbehalt	Es besteht kein Anspruch auf die Nutzung des Spielzimmers. Das IZ-Team behält sich vor, vorhandene nutzungen und Reservationen bei Bedarf zu annullieren oder die Nutzung falls nötig einzuschränken.
Hinweis	Wir freuen uns darüber, wenn das Spielzimmer rege und vielfältig genutzt wird und bemühen uns, die Rahmenbedingungen für die beschriebene gemeinschaftliche Nutzung einheitlich und möglichst pragmatisch zu handhaben. Möchten Sie uns eine Beschwerde oder einen Schaden melden? Oder haben Sie eine Idee oder ein Anliegen zum Spielzimmer? Melden Sie sich gerne bei uns.
Kontakt	Ansprechperson für Fragen rund um die Nutzung des Spielzimmers: Veronika Rickhaus, Leiterin Fachbereich Frühe Kindheit kind@impuls-zusammenleben.ch , 078 444 66 80